

# Fahrrad-Verleihsystem für Greifswald wird umgebaut und erweitert



Das Rathaus gehört zu den derzeit 10 Leihstationen in Greifswald. Foto: Pressestelle

In Greifswald wird das Angebot an Leihfahrrädern erweitert, wobei das bewährte stationsbasierte Verleihsystem UsedomRad zum StadtRad-System umgebaut wird. An insgesamt zehn Stationen im gesamten Stadtgebiet können ab sofort 90 Fahrräder ausgeliehen werden. Derzeit stehen Fahrräder am Bahnhof, vor dem Rathaus, am Museumshafen, am Domcenter, am Nexö- sowie Hansering-Parkplatz, am Biotechnikum, an der Jugendherberge, am Parkplatz Makarenkostraße und an der Wiecker Brücke bereit. Diese sollen mittelfristig auf 30 Stationen mit bis zu 250 Rädern ausgeweitet werden. „Durch das umfangreiche Angebot von Leihstationen sollen vor allem Pendler\*innen und Gäste animiert werden, auf das Fahrrad umzusteigen und das Auto stehen zu lassen. Arbeitsplätze innerhalb des Stadtgebietes ohne ausreichende Parkmöglichkeiten können auf diese Weise mit weiter entfernt gelegenen Parkplätzen verbunden werden.“, sagte Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder gestern bei der Inbetriebnahme des neuen Leihsystems. „Gemeinsam mit dem weiteren Ausbau des ÖPNV ist die Ausweitung des Leihradsystems ein zusätzlicher Baustein für mehr Klimaschutz in Greifswald.“

Unter dem neu gegründeten Dach der MV-Rad GmbH soll das Angebot an Leihfahrrädern landesweit ausgebaut werden. „Das Land hofft, dass sich das System langfristig etabliert, Zuspruch findet und damit zur Mobilitätswende in Mecklenburg-Vorpommern beiträgt.“, betont der Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung, Christian Pegel. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Sparkasse Vorpommern und der Kaufhaus Martin Stolz GmbH.

„Das bisherige System in Greifswald wurde modernisiert und mit digitalen Schlössern ausgestattet, die mithilfe einer Webseite oder einer App geöffnet werden können.“, erläutert der Geschäftsführer der MV-Rad GmbH, Axel Bellinger. „Die landesweite Ausdehnung ermöglicht es, dass Fahrräder in einer Kommune ausgeliehen und an anderen Standorten wieder abgegeben werden können. Dies erleichtert den Ausleihprozess für die Nutzer\*innen erheblich.“

Um ein Fahrrad auszuleihen, muss zunächst eine Registrierung über die Webseite [www.mv-rad.de](http://www.mv-rad.de) erfolgen. Ab 1. Mai 2022 kann dies auch über die MV-Rad App erfolgen. Mithilfe der App kann der Code auf dem Leihfahrrad gescannt oder die Radnummer manuell eingegeben werden. Anschließend wird ein Zahlencode angezeigt und das Schloss öffnet sich. Alternativ kann eine Hotline angerufen werden, die mithilfe eines Sprachroboters durch den Ausleihprozess leitet. Nach der Eingabe der Radnummer während des Gesprächs, wird der Schlosscode angesagt und per SMS versendet. Die Kosten für 15 Minuten belaufen sich auf 1 Euro, der 2-Stunden-Tarif kostet 6 Euro und der 4-Stunden-Tarif 9 Euro. Wird das Fahrrad für einen Tag gebucht, fallen Kosten in Höhe von 12 Euro an. Bei mehr als drei Tagen Leihfrist gibt es gestaffelte Rabatte auf den Tagespreis.

[Zurück zur Übersicht](#)